

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

DURCHLAUFMISCHER

M 20



Maltech GmbH - Srl
I-39040 Freienfeld – Campo di Trens (BZ)
Gewerbezone Reifenstein 15
Zona Artigianale Reifenstein 15
Tel. 0472-765065 Fax 0472-764295
ITO144918021313

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl. Mit dem Kauf dieser **MALTECH** - Maschine haben Sie sich für eine der modernsten Maschinen dieses Bereichs entschieden, die Ihnen hohe Leistung und einwandfreie Qualität garantieren wird.

Der Durchlaufmischer der Serie **MALTECH M20** eignet sich für das Mischen von Fertigmörtel und Putz mit gleich bleibender Konsistenz und in der gewünschten Menge.

Dieses Handbuch enthält alle Bedienungs- und Wartungsanleitungen für die Maschine. Die sorgfältige Beachtung dieser Anweisungen ist Voraussetzung für den jahrelangen einwandfreien Betrieb der Anlage.



Auch aus Gründen der Sicherheit und der Unfallverhütung empfehlen wir eine genaue Lektüre dieses Handbuches.

Bei etwaigen in diesem Handbuch nicht behandelten Problemen wenden Sie sich bitte an den Gebietsvertreter, der Ihnen alle notwendigen Anweisungen geben kann.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	2
INHALTSVERZEICHNIS.....	3
GARANTIE UND ÄNDERUNGEN.....	4
HINWEISE ZUR BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG.....	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	7
TECHNISCHE DATEN.....	14
BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.....	15
TRANSPORT.....	16
DEMONTAGE.....	17
ERSTINBETRIEBNAHME.....	18
INBETRIEBNAHME.....	19
NUTZUNG.....	23
ARBEITSENDE UND REINIGUNG.....	25
WARTUNG.....	28
STÖRFALLBEHEBUNG.....	31
ERSATZTEILE.....	32
ENTSORGUNG.....	32
SERVICE.....	32

GARANTIE UND ÄNDERUNGEN

Garantie

Die Fa. **MALTECH** leistet für die Maschinen eigener Herstellung ab Übergabe der Geräte eine wie laut Gesetz vorgeschriebene Garantie von einem Jahr.

Für die Inanspruchnahme der Garantie muss der Kunde den Nachweis des Kaufdatums erbringen (z.B. Verkaufsrechnung).

Die Garantie umfasst die Lieferung des als fehlerhaft anerkannten Bestandteils und wird gewährt, wenn der Bruch nachweislich infolge eines Material- oder Fabrikationsfehlers eingetreten ist.

Die **MALTECH** Maschine ist durch eine Produkthaftversicherung für Personen und/oder Sachschäden abgedeckt. Der Käufer akzeptiert, dass eine Schadenersatzforderung an den Hersteller für folgende Schäden:

- Produktionsausfälle
- Gewinn- und Absatzverluste

nicht gestellt werden kann.

Die Versand- und Transportkosten und etwaige Importgebühren gehen, soweit nicht mit dem Hersteller anders schriftlich vereinbart, zu Lasten des Käufers.

In folgenden Fällen verliert die Garantie ihre Gültigkeit:

- Nachlässigkeit des Benutzers (mangelnde Reinigung);
- unsachgemäße oder unzuweckmäßige Verwendung der Maschine;
- bei Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Sicherheitsbestimmungen dieses Handbuches;
- bei Anbringung von Änderungen durch den Kunden oder durch Dritte;
- bei Einbau von nicht originalen Ersatzteilen;
- bei Überschreitung der in den technischen Daten angegebenen Leistungsgrenzen;
- bei Anschluss an ein nicht stabilisiertes Stromnetz (mit Spannungsschwankungen);

Die Fa. **MALTECH** lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch die Maschine während des Betriebs oder durch einen etwaigen Bruch der Maschine selbst entstehen, falls diese Ereignisse infolge einer Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen eintreten.

Von der Garantie ausgenommen sind auch etwaige Schäden, die beim Transport bis zur Übergabe der Maschine erfolgen.

Änderungen

Im Rahmen der Bemühungen um die ständige Verbesserung der eigenen Produkte behält sich die Fa. **MALTECH** das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen an den Maschinen vorzunehmen.

Dadurch ist die Fa. **MALTECH** nicht zum Umbau der Maschinen früherer Herstellung verpflichtet.

HINWEISE ZUR BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Wird der Inhalt der Betriebs- und Wartungsanleitung vom Bediener der **MALTECH** Maschine aufgrund sprachlicher Barrieren nicht verstanden, ist der Betreiber verpflichtet, die Betriebs- und Wartungsanleitung in die Muttersprache des Bedieners zu übersetzen. Alternativ ist ein anderer Bediener zu beauftragen.

Diese Betriebs- und Wartungsanleitung ist ein wesentlicher und integrierender Bestandteil der **MALTECH** Maschine und muss an einem für den Bediener bekannten, leicht und schnell zugänglichen Ort aufbewahrt werden.



Auf vorhandene Restrisiken, immer im Umfang der bestimmungsgemäßen Verwendung, wird in den Sicherheitshinweisen hingewiesen. Die angeführten Schutzmaßnahmen sind strengstens zu befolgen.

Symbole in der Betriebs- und Wartungsanleitung

Die nachfolgenden Symbole weisen auf besonders wichtige Textstellen hin.



Verweist auf besonders wichtige Textstellen in der Betriebs- und Wartungsanleitung



Verweist auf Gefährdungen und sicherheitstechnische Hinweise.

Die angeführten Hinweise sind strikt zu befolgen! Bei Nichtbeachtung kann es zu Gesundheits- oder Unfallgefährdungen des Bedienpersonals oder anderer, sich im Nahbereich aufhaltenden, Personen kommen.



Verweist auf Empfehlungen des Herstellers.

Symbole an der Maschine

Die nachfolgend beschriebenen Symbole (Hinweise oder auch Piktogramme) sind an der Maschine angegeben und dienen zum Hinweis auf Gefahrenbereiche oder gefährliche Situationen. Diese Hinweise (Piktogramme) sind sauber zu halten und sofort zu ersetzen, wenn sie sich lösen oder schadhaft sind.



Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung genau lesen.



Achtung spannungsführende Teile!
Vor jeglichem Eingriff Netzstecker ziehen.



Achtung drehende Teile!
Vor jeglichem Eingriff Netzstecker ziehen.



Achtung drehende Teile!
Kein Eingreifen in den Gefahrenbereich.



Einzugsgefahr!
Keinerlei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten bei laufender Maschine oder entfernter Schutzabdeckung durchführen.



Einzugsgefahr!
Keinerlei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten bei laufender Maschine durchführen.



Schmierpunkte mit Angabe der Zeitintervalle.

Positionen der Piktogramme an der Maschine.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und um Schäden im Umgang mit der Maschine zu vermeiden, ist es erforderlich, die allgemeinen Sicherheitshinweise sowie die Informationen in der Betriebsanleitung strengstens zu befolgen.

Nichtbeachtung kann zu Schäden an der Anlage oder Gefährdungen von Personen führen.

Die angeführten Aspekte sind als Ergänzung zu den Hinweisen in der Betriebsanleitung zu betrachten.

Es geht vor allem um Ihre Sicherheit!

Allgemein

Vor Beginn jeglicher Arbeit an und mit der **MALTECH** MASCHINE müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise sowie die Betriebs- und Wartungsanleitung gelesen und ihr Inhalt verstanden worden sein.

Falls Ihnen bestimmte Punkte nach dem Lesen nicht klar sind oder im Fall von Problemstellungen, die nicht in der Betriebs- und Wartungsanleitung angeführt sind, wenden Sie sich bitte umgehend an den Hersteller, der Ihnen alle diesbezüglichen Erläuterungen geben wird.

Die Firma **MALTECH** als Hersteller der **MALTECH** MASCHINE, übernimmt keinerlei Verantwortung für den Fall, dass an der von ihr gelieferten Anlage Veränderungen vorgenommen werden.

Änderungen an der Anlage sind lediglich durch den Hersteller oder mit dessen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Die Firma **MALTECH** lehnt jede Haftung für Schäden oder eventuelle Unfälle ab, die auf unsachgemäße Verwendung, mangelhafte Wartung oder Einsatz nicht originaler Ersatzteile zurückzuführen sind.

Diese Betriebs- und Wartungsanleitung ist ein wesentlicher und integrierender Bestandteil der **MALTECH** MASCHINE und muss an einem für den Bediener bekannten, leicht und schnell zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Auf vorhandenen Restrisiken, immer im Umfang der bestimmungsgemäßen Verwendung, wird in den vorliegenden Sicherheitshinweisen hingewiesen.

Die angeführten Schutzmaßnahmen sind strengstens zu befolgen.

Arbeitskleidung



Geeignete Arbeitskleidung tragen.

Sicherheitsschuhwerk / Schutzhelm



Sicherheitsschuhwerk und Schutzhelm bei sämtlichen Arbeiten mit der Maschine tragen.

Verletzungsgefahr



Als Gefahrenstelle ist der Sackaufreißer anzusehen. Technische Schutzmaßnahmen sind aufgrund der Funktionaleinschränkung nicht möglich. Um Schnittverletzungen zu vermeiden, sind bei der Benutzung Schutzhandschuhe zu tragen.

Schutzbrille



Während des Arbeitsvorgangs muss eine Schutzbrille getragen werden, um die Augen vor Materialspritzern zu schützen.

Staubbelastung



Bei der Beschickung der Maschine können erhöhte Staubbelastungen auftreten. Geeignete (abhängig vom eingesetzten Material) Staubfiltermaske verwenden.

Gehörschutz



Auch wenn die **MALTECH** Maschinen keine erhöhte Lärmbelastung verursachen empfehlen wir die Verwendung von Gehörschutz auf der Baustelle.

Piktogramme

Bei Unkenntlichkeit oder Verlust der an der Anlage angebrachten Symbole oder Piktogramme (Gefahren- und Verhaltenshinweise), sind diese vom Betreiber umgehend zu ersetzen.

Beleuchtung

Die **MALTECH** MASCHINE wird ohne jegliche Beleuchtung ausgeliefert. Der Bediener muss für eine ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches sorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung.

Die **MALTECH** MASCHINE ist ausschließlich zum Mischen von Fertigmörtel und Putz für sämtliche von den Herstellern als Maschinenputze bezeichnete Innen- und Außenputze bestimmt und darf nicht für andere Einsätze oder Tätigkeiten missbraucht werden.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Einsatz kann Schäden verursachen!

In jedem Fall muss beim verwendeten Material auf die Verarbeitungshinweise bzw. Maschinengängigkeit des Materialherstellers geachtet werden.

Elektrische Energie



Eingriffe an der Elektroanlage dürfen lediglich von Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei Schäden an der Elektroanlage ist die **MALTECH** MASCHINE umgehend still zu setzen.

Die Maschine darf nur über einen den Normen entsprechenden Stromverteilerschrank angeschlossen werden.

Brand



Im Falle eines Brandes im inneren des Schaltschranks darf auf keinen Fall mit Wasser gelöscht werden.

Es sollte hierfür ein CO₂-Löscher zur Verfügung gestellt werden.

Transport

Beim Transport der Anlagenteile ist darauf zu achten, dass diese ausreichend gut gesichert sind sowie ein geeignetes Transportmittel mit ausreichender Nutzlast gewählt wird.

Die Masse der gesamten Maschine sind der technischen Dokumentation zu entnehmen.

Jede andere Transportart und -weise der **MALTECH** MASCHINE als jene in der Betriebsanleitung beschrieben, ist ausdrücklich verboten.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden aufgrund des von Dritten ausgeführten Transportes zur Lieferung der Anlage.

Die Anlage kann für den Transport in die einzelnen Segmente zerlegt werden. Dafür ist es erforderlich die Anlage vorab von der elektrischen Energiezufuhr und der Wasserzufuhr zu trennen.

Montage

Vor dem Aufbau ist das Gelände nach den Angaben in der Betriebsanleitung vorzubereiten.

Die Maschine wurde für die Installation auf festem ebenem Untergrund konzipiert. Jede andere Aufstellung ist als unsachgemäße Verwendung zu betrachten, für die der Hersteller keinerlei Haftung übernimmt.

Um eine ausreichende Stabilität zu erreichen, darf die **MALTECH** MASCHINE keine Neigung aufweisen. Geländeneigungen sind durch Maßnahmen auszugleichen, die die Stabilität der Maschine nicht negativ beeinflussen!

Die **MALTECH** MASCHINE ist gegen Wegrollen zu sichern.

Fehlerhafte oder mangelhafte Montage kann zu Schäden an der Maschine oder einzelnen Maschinenteilen, sowie zu akuten Gefährdungen von Personen führen!

Um dies zu vermeiden, ist der Betreiber aufgefordert, sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung für eine korrekte Montage zu halten.

Wird die Montage von nicht autorisiertem Fachpersonal ausgeführt, verweigert der Hersteller jegliche Verantwortung!

Beim Auf- und Abbau besteht durch das Heben und Senken der Teile eine Quetschgefahr.



Bei der Montage ist zumindest die Verwendung von Sicherheitsschuhwerk sowie Schutzhandschuhen erforderlich. Beim Auf und Abladen ist zusätzlich ein Schutzhelm zu tragen, sofern ein Kran hierfür Verwendung findet.



Findet ein Kran Verwendung, dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten.

Vor dem Anschluss der **MALTECH** MASCHINE müssen Spannung und Frequenz des Stromanschlusses auf Übereinstimmung mit den technischen Daten der Anlage überprüft werden.

Die Verkabelung der **MALTECH** MASCHINE darf nur von Fachpersonal nach den Angaben in der Betriebsanleitung ausgeführt werden.

Die Herstellung von Provisorien an der Elektroanlage ist strengstens untersagt!

Die Strom- und Steuerungskabel sowie Wasserschläuche müssen zugfrei und nach Angaben in der Betriebsanleitung verlegt werden.



Am Ende der Montage und vor Inbetriebnahme der Anlage müssen alle Schutzabdeckungen angebracht sein!

Erstinbetriebnahme

Vor Erstinbetriebnahme und Nutzung der Anlage ist die Betriebsanleitung im Detail zu lesen. Die darin enthaltenen Vorschriften sind strikt zu beachten.

Eine fehlerhafte oder mangelhaft durchgeführte Erstinbetriebnahme kann zu Schäden an den einzelnen Anlageteilen oder zu akuten Gefährdungen von Personen führen!



Wird die Erstinbetriebnahme von nicht autorisiertem Fachpersonal durchgeführt, lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab!



Die korrekte Drehrichtung des Motors der Mischwelle ist unmittelbar festzustellen! Eine gegenläufige Drehrichtung führt während des Betriebes zu Schäden an der Maschine. Die genaue Vorgehensweise ist der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Werden bei der Erstinbetriebnahme Funktionsmängel festgestellt, müssen diese vor Nutzung der Maschine behoben werden!

Für eine ausreichende Ausbildung und Schulung der Maschinenbediener ist der Betreiber selbst verantwortlich.



Ein Aufenthalt von unbefugten Personen im Nahbereich der Anlage ist während der Erstinbetriebnahme zu untersagen.

Inbetriebnahme

Die **MALTECH** MASCHINE darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.



Sämtliche Sicherheitseinrichtungen müssen vor jedem Neustart auf deren Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Eine Nutzung mit schadhaften oder entfernten Sicherheitseinrichtungen ist strengstens verboten.

Die Anlage darf nur von eingewiesenen Personen bedient werden. Verpflichtung des Betreibers im Sinne der Arbeitnehmerschutzgesetzgebung.

Während des Betriebes der Maschine muss sich mindestens ein Bediener im Nahbereich einer Steuereinheit aufhalten.

Während des Mischvorgangs ist darauf zu achten, dass das Material in geeignete Behälter entleert oder geleitet wird und dass durch den Materialaustritt keine Schäden entstehen

Die Maschine darf nie über ihre Leistungsfähigkeit oder in einer anderen als in diesem Handbuch beschriebene Form eingesetzt werden.

Unbefugten Personen darf die Bedienung der Maschine nicht erlaubt werden.

Schaltschrank nie auf der Baustelle während der Arbeit öffnen, um Reparaturen oder Kontrollen durchzuführen.

Mit der **MALTECH** MASCHINE dürfen nur die vom Hersteller angegebenen Materialien verarbeitet werden bzw. sind Angaben des Materialherstellers zu beachten, ansonsten kann dies zu Schäden an der Anlage führen.

Um ein Einfrieren wasserführender Teile zu verhindern, darf die **MALTECH** MASCHINE Temperaturen von unter 0° Celsius nicht ausgesetzt werden, es sei denn, alle wasserführenden Teile wurden trockengelegt.

Das Inbetriebsetzen bei Temperaturen unter 0° Celsius und bei eingefrorenen Anlagenteilen ist verboten. Es führt zu Schäden an der Anlage und kann Personen gefährden.

Nach dem Ausschalten aufgrund einer Not-Situation muss der Maschinenbediener vor der Wiederinbetriebnahme der Ursache der Situation genauestens auf den Grund gehen. Dieser muss behoben werden, um einen einwandfreien Betriebszustand sicherstellen zu können.

Bei Störungen, Stillstand, seltsamen Geräuschen oder Defekten im Allgemeinen muss die Maschine sofort über den Hauptschalter abgestellt werden.



Mit der Störungsbehebung sind nur eingewiesene Personen zu betrauen. Sollte sich die Störung trotz der in der Betriebsanleitung angeführten Hinweise nicht beheben lassen, ist die Maschine außer Betrieb zu setzen und gegen unerlaubte Inbetriebnahme zu schützen. Falls das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Gebietsvertreter, der Ihnen alle notwendigen Hinweise geben kann.

Reinigung

Unsachgemäße Reinigung bzw. nicht eingehaltene Reinigungsvorschriften können zu Schäden an den einzelnen Anlageteilen oder zu akuten Gefährdungen von Personen führen!

Reinigungsarbeiten dürfen ausschließlich bei freigeschalteter Anlage (Trennung der Stromversorgung und Schutz gegen unbefugtes Einschalten) erfolgen. Die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden.

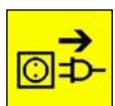


Reinigungsarbeiten im inneren des Schaltschranks dürfen ausschließlich von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden.

Der Einsatz von Reinigungsmitteln ist untersagt, um Schäden an der Anlage zu vermeiden.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden!



Bei Wartungsarbeiten jeglicher Art muss die Maschine von der Stromzufuhr durch Ausschalten des Hauptschalters und ziehen des Steckers getrennt werden. Die Maschine ist gegen unbefugtes Einschalten zu sichern!



Bei laufender Anlage dürfen keinerlei Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



Die an der Anlage installierten Sicherheitseinrichtungen dürfen nie außer Kraft gesetzt werden. Falls dies im Ausnahmefall zur Fehlerursachenermittlung dennoch erforderlich sein sollte, muss dieser Zustand eindeutig an der Anlage gekennzeichnet werden (z.B.: Maschine in Störbetrieb). Am Sicherheitskonzept dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden!

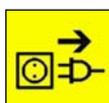


Schäden an der Elektroanlage sind umgehend vom Fachpersonal zu beheben.

Werden bei der Wartung Mängel oder Schäden festgestellt, müssen diese sofort behoben werden, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb zu gewährleisten

Außerordentliche Wartung / Reparatur

Außerordentliche Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden!



Bei Wartungsarbeiten jeglicher Art muss die Maschine von der Stromzufuhr durch Ausschalten des Hauptschalters und ziehen des Steckers getrennt werden. Die Maschine ist gegen unbefugtes Einschalten zu sichern!



Bei laufender Anlage dürfen keinerlei Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



Nicht fachgerecht ausgeführte Reparaturarbeiten können zu Schäden an der Anlage und zu Gefährdungen von Personen führen!

Die Hersteller können hierfür keinerlei Verantwortung übernehmen!



Vor Wiederinbetriebnahme der Maschine müssen alle Schutzabdeckungen angebracht werden!

Die Ersatzteile müssen immer normgerecht sein und den technischen Anforderungen entsprechen. Dies wird bei Verwendung von original **MALTECH** - Ersatzteilen gewährleistet. (Bei Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen erlischt auch die Garantie)

Sind Veränderungen an der Maschine erforderlich, so dürfen diese nur nach schriftlichem Einverständnis seitens des Herstellers erfolgen!



An den Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Wird das Sicherheitskonzept modifiziert, so lehnt der Hersteller jegliche Haftung diesbezüglich ab.

Die beigelegte CE Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit.

Außerbetriebnahme / Demontage

Die Demontage der Anlage darf ausschließlich von Fachpersonal nach den Angaben in der Betriebsanleitung durchgeführt werden!

Es gelten die Sicherheitshinweise, welche unter „Transport“ und „Montage“ angeführt sind.

Entsorgung

Bei der Teil- oder Gesamtentsorgung der Maschine müssen die regionalen Bestimmungen bezüglich der Abfallentsorgung beachtet werden.

TECHNISCHE DATEN

Typenschild



Der Typ, das Modell, die Seriennummer und das Baujahr der Anlage sind am Typenschild angeführt.

Sollten sich Typenschilder lösen, so muss der Betreiber für den Ersatz sorgen!



Diese Daten sind in eventuellen Ersatzteilbestellungen und für Kundendiensteingriffe immer anzugeben.

Leistungsdaten

Schalldruckpegel	< 80	dB (A)
Produktionsleistung*	ca. 20	lt/min
Mind. Wasserdruck	2	bar
Betriebsspannung	230	V
	50	Hz
Förderschneckenmotor	2,2	kW
	230	V
	50	Hz

* Die Produktionsleistung ist von der Qualität und Konsistenz des Materials abhängig.

Masse und Abmaße

Länge	1600	mm
Breite	650	mm
Höhe Materialbehälter	980	mm
Gesamtgewicht	114	kg

Lärmbelastung

Die Lärmbelastung (nach Richtlinie 2003/10/EG) durch die Maschine liegt unter 80 dB(A). Das Tragen eines Gehörschutzes für den Bediener ist dennoch zu empfehlen.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Im vorliegenden Kapitel wird die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine beschrieben. Hinsichtlich dieser Verwendung wurde die Gefährdungsanalyse an der Maschine durchgeführt. Nutzungen, die hier nicht beschrieben sind, fallen nicht in die bestimmungsgemäße Verwendung, der Hersteller lehnt dafür jegliche Verantwortung ab.



Die **MALTECH M20** ist ausschließlich zum Mischen von Fertigmörtel und Putz bestimmt und darf nicht für andere Einsätze oder Tätigkeiten missbraucht werden. Es dürfen ausschließlich Fertigmörtel und Putze verwendet werden, die vom Materialhersteller als maschinengängige Produkte gekennzeichnet sind.

Der Betreiber muss dafür Sorge tragen, dass keine missbräuchliche Verwendung erfolgt.

Einschränkung der Bedienergruppe

Mit der Bedienung und Wartung der **MALTECH** Maschine dürfen nur Personen über 18 Jahre betraut werden, die vorab mit der Verwendung der Maschine vertraut gemacht wurden (Einschulung durch den Betreiber) und die vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung gelesen haben.

Die erfolgte Einschulung ist vom Betreiber zu dokumentieren!



- Die Maschine darf nur von ausgewiesenen Personen bedient werden. Verpflichtung des Betreibers im Sinne der Arbeitnehmerschutzgesetzgebung.
- Während des Betriebes der Maschine muss sich mindestens ein Bediener im Nahbereich einer Steuereinheit aufhalten.
- Unbefugten Personen darf die Bedienung der Maschine nicht erlaubt werden.
- Der Schaltschrank ist stets geschlossen zu halten und der Schlüssel ist abzuziehen.

Vor Inbetriebnahme und Nutzung der **MALTECH** Maschine muss der Betreiber sich über die nationalen bzw. örtlichen Betriebsvorschriften und Vorschriften zur behördlichen Freigabe der Anlage kundig machen.

TRANSPORT

Eines der herausragenden Merkmale des Durchlaufmischers **MALTECH M20** ist die einfache Handhabung, die vor allem durch die leichte, gleichzeitig aber auch robuste Konstruktion erzielt wird.

Die **MALTECH** Maschine kann sowohl als Gesamtmaschine als auch in einzelnen Segmenten transportiert werden. Wird ein Hebemittel zum Transport eingesetzt, sind ausschließlich die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte des Rahmengestells zu verwenden.



Für die Entladung der **MALTECH** Maschine müssen geeignete Hebemittel mit ausreichender Tragkraft (Masse siehe Kapitel „Technische Daten“) verwendet werden.

Die „**Allgemeinen Sicherheitshinweise**“ sind zu beachten.



Sollte sich im Trockenbehälter Material befinden, muss darauf geachtet werden, dass dieses nicht verschüttet wird.

Bei einem Transport der Maschine in einzelnen Segmenten werden die Mischkammer, die Mischwelle und das Gestell mit Materialbehälter getrennt geliefert.

Für den Transport des Durchlaufmischers **MALTECH M20** mit Fahrzeugen ist nach folgendem Ablauf vorzugehen:

- Die **MALTECH M20** mit einem geeignetem Anschlag- und Hebemittel auf ein Transportmittel mit ausreichender Nutzlast (LKW, Anhänger usw.) verladen.
- Nachdem die Maschine auf der Ladefläche positioniert ist, muss diese mittels Gurte oder ähnlichem Bindematerial ausreichend verzurrt und gesichert werden, dass ein Kippen oder Umfallen der Maschine während des Transports mit dem Fahrzeug ausgeschlossen werden kann.



Das Bindematerial darf an der Maschine keinen Schaden anrichten. Falls Stahlseile oder Ketten eingesetzt werden, so müssen die Kontaktstellen an der Maschine geschützt werden.



Wenn die Maschine auf einem Fahrzeug transportiert wird muss diese ausreichend verzurrt sein! Beachten Sie dabei die Masse der Maschine.

DEMONTAGE

Beschreibung der erforderlichen Schritte für die Demontage der Maschine in ihre Einzelteile.

Zunächst muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Anschließend muss der elektrische Anschluss der Maschine getrennt werden.

Überprüfen, ob die Maschine sorgfältig gereinigt wurde.



Bei besonders starker Verunreinigung oder Verkrustungen muss die Maschine sofort entsprechend den Anweisungen „ARBEITSENDE und REINIGUNG“ gereinigt und die Krusten entfernt werden.



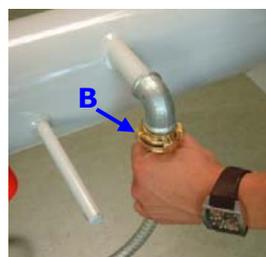
Achtung!

Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine leistungsfrei geschaltet werden indem man die Verbindung zur Energieversorgung, durch ziehen des Steckers, trennt.

Trennen des Versorgungskabels des Durchlaufmischers durch lösen der Steckverbindung (A) an der Energieversorgungseinheit.



Anschließend den Wasserschlauch von der Mischammer trennen (B) und durch drehen der Verriegelungsgriffe (C) (gegen Uhrzeiger) kann die Mischkammer abmontiert werden.



Nun kann die Mischwelle entfernt werden

ERSTINBETRIEBNAHME



Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird muss die vorliegende Betriebsanleitung gelesen und verstanden sein.

Die Maschine wird auf einer Palette mit demontierter Mischkammer und Mischwelle, ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme müssen diese Einheiten aufgebaut werden.



Für die Erstinbetriebnahmen müssen die getrennt mitgelieferte Mischkammer und Mischwelle aufgebaut werden. Hierfür ist die Maschine von der Transportpalette zu heben.



Die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten mit geeigneten Hebemitteln anheben! Beachten Sie dabei die Masse der Maschine.

Die Maschine auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen.

Aufbau der Mischkammer und Mischwelle

Die Mischwelle in die Förderschnecke einführen und darauf achten, dass diese einwandfrei in den Arretierungsschlitz der Förderschnecke einrastet



Anschließend die Mischkammer einführen und durch drehen (im Uhrzeigersinn) sauber verriegeln.

Nun kann der Wasserschlauch an die Mischkammer angeschlossen werden.



Es muss darauf geachtet werden, dass die Mischwelle sauber und zentriert an der Kupplung der Förderschnecke einrastet.



Verletzungsgefahr!

Die Maschine darf nicht ohne fixierten Schutzgitter betrieben werden! Akute Verletzungsgefahr!

INBETRIEBNAHME

Im folgenden Abschnitt werden die Vorgänge für die Inbetriebnahme der Maschine beschrieben.

Aufstellen

Die Maschine auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen um eine ausreichende Stabilität und Sicherheit gegen sich fortbewegen der Maschine zu gewährleisten.



Vor dem Anschließen der einzelnen Teile muss überprüft werden, ob der **Ein/AUS-Taster** der Maschine ausgeschaltet ist.

Aufbau der Mischkammer und Mischwelle

Die Mischwelle in die Förderschnecke einführen und darauf achten, dass diese einwandfrei in den Arretierungsschlitz der Förderschnecke einrastet

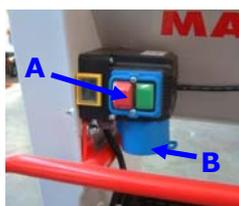


Anschließend die Mischkammer einführen und durch drehen (im Uhrzeigersinn) sauber verriegeln.

Nun kann der Wasserschlauch an die Mischkammer angeschlossen werden.



Es muss darauf geachtet werden, dass die Mischwelle sauber und zentriert an der Kupplung der Förderschnecke einrastet.



Vor dem Anschließen der einzelnen Teile muss überprüft werden ob der **Ein/AUS-Taster (A)** der Maschine ausgeschaltet ist. Nun kann das Elektrokabel der Stromversorgung angeschlossen werden **(B)**.



Verletzungsgefahr!
Die Maschine darf nicht ohne fixierten Schutzgitter betrieben werden! Akute Verletzungsgefahr!





Die Netzversorgung erfolgt über eine 2polige 16 A / 230 V Steckdose mit integriertem Überlastschutz nach VDE-Standard. Ein entsprechendes Versorgungskabel befindet sich im Lieferumfang. Damit der korrekte Schutz auch bei Isolationsfehlern gewährleistet ist, muss die Netzversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sein.

Weiters muss sicher gestellt sein, dass das Stromnetz stabilisiert ist und keine Stromschwankungen auftreten. Falls dies nicht gewährleistet werden kann, verbietet die Fa. **MALTECH** den Einsatz der Maschine und leistet keine Garantie für die elektrischen Teile der Maschine.

Die Maschine verfügt über eine zentrale Stromversorgung (**A**). Durch Anschluss an diesem Stecker ist die gesamte Maschine mit elektrischer Energie versorgt.



Achtung!

Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine leistungsfrei geschaltet werden indem man die Verbindung zur Energieversorgung, durch ziehen des Steckers, trennt.

Die Maschine ist mit zwei Wasseranschlüssen versehen.

Der Hauptanschluss (**1**) dient zur Zuführung des für die Mischung erforderlichen Wassers.

Der zweite Anschluss (**2**) dient für die Reinigung der Maschine.



Wasserzufuhrschlauch an der Maschine (**1**) und an einen externen Wasserhahn anschließen und Luft aus dem Schlauch ablassen. Dazu muss der Ablasshahn (**3**) an der Maschine so lange geöffnet werden, bis keine Bläschen mehr austreten.



Als Verbindungsschlauch muss ein Gummischlauch (mind. 10 bar) mit mindestens 3/4" Querschnitt verwendet werden. Bevor der Schlauch angeschlossen wird, muss überprüft werden, ob die Anschlüsse am Schlauch und an der Maschine zusammenpassen. Ungeeignete Anschlüsse müssen durch passende ersetzt werden.

Am Wassereintritt muss der Filtereinsatz eingesetzt werden um eine Verschmutzung zu verhindern. Der Filtereinsatz ist regelmäßig zu reinigen und bei Beschädigung zu ersetzen.



Bei stark verschmutztem Wasser empfiehlt es sich diesen Filter mehrmals am Tag zu reinigen.



Maschinenschaden!

Wird der Filtereinsatz nicht verwendet können Schäden durch Schmutzpartikel auftreten. Es erlischt jeglicher Garantieanspruch.



Der Eintrittsdruck des Wassers muss mindestens 2 bar betragen um ein optimales Mischergebnis zu gewährleisten. Wenn dieser Druck nicht gewährleistet ist, muss zwischen Wassereintritt und der Maschine eine Überdruckpumpe mit folgenden Merkmalen angebracht werden:

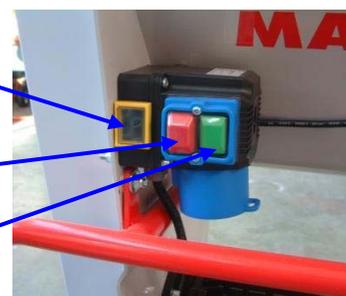
- **Maximale Förderhöhe 42 m Wassersäule**
- **Förderleistung maximal 45 l/Min.**

Bedienelemente

Überlastungsschutz

AUS - Taste „0“

EIN - Taste „I“



EIN - Taste „I“: Durch die Betätigung der EIN - Taste „I“ wird die Maschine eingeschaltet, bzw. gestartet.

AUS - Taste „0“: Durch die Betätigung der AUS - Taste „0“ wird die Stromversorgung der Maschine unterbrochen, bzw. die Maschine gestoppt.

Der Taster dient gleichzeitig als **NOT-AUS** Schalter.

Überlastungsschutz: Durch Betätigung der Taste für „Überlastschutz“ wird die Rotation des Motors nach einer Überlastung des Motors reaktiviert.

Einstellung der Wassermenge

Mit dem Durchflussregler **(A)** kann der gewünschte Wasserdurchfluss geregelt werden.

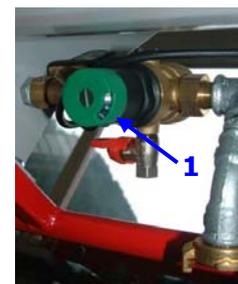
Die erste Regulierung dient einer Grobeinstellung. Durch anschließende Nachbesserung erfolgt die Feineinstellung für die gewünschte Materialzusammensetzung. Bei der Einstellung der Werte sind die Hinweise der Hersteller des Trockenmaterials zu beachten.



Regulierung des Wasserdruckes

Für die Regelung des Wasserdruckes ist ein Druckminderer installiert und werksseitig voreingestellt.

Sollte es erforderlich sein den Wasserdruck nachzustellen, kann dieser durch drehen der Regelkappe **(1)** am Druckminderer entsprechend nachgeregelt werden.



Das Füllen des Materialbehälters der Maschine mit Trockenmaterial erfolgt manuell mit Sachware.



Achten Sie darauf, dass bei der Befüllung der Maschine mit Sackware keine Sackreste in den Materialbehälter fallen. Diese würden sich mit dem Material vermischen und könnten dadurch die Maschine beschädigen.



Sollte die Maschine nicht starten, muss der elektrische Anschluss und die Position des EIN - Tasters an der Maschine überprüft werden. Sollte der elektrische Anschluss korrekt angeschlossen sowie der EIN - Taster eingeschaltet sein und der Pumpenmotor sich immer noch nicht drehen, **muss die Maschine von einem autorisierten Techniker oder qualifizierten Elektriker überprüft werden.**



Anschließend ist die Konsistenz des Materials an der Materialaustrittsöffnung der Mischkammer (1) zu prüfen und eventuell die Wassermenge zu korrigieren.

Das erste Material sollte relativ flüssig aus der Maschine herauskommen, danach kann Schritt für Schritt der Durchflussregler geschlossen werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

NUTZUNG

Wenn die Maschine betriebsbereit ist, kann mit der Nutzung begonnen werden.



ACHTUNG

Vor jeder Nutzung ist die Maschine zu überprüfen, besonders ist darauf zu achten, dass sämtliche Schutzabdeckungen unbeschädigt, montiert und fixiert sind.

Sollten Schäden festgestellt werden, darf die Maschine nicht betrieben werden.

Nun kann das Trockenmaterial in den Materialbehälter des Durchlaufmischers eingebracht werden. Am Schutzgitter des Materialbehälters ist ein Aufreibkamm angebracht um das Öffnen der Säcke zu erleichtern.



ACHTUNG

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr an der scharfkantigen Oberfläche des Aufreibkammes. Bei der Befüllung des Durchlaufmischers sind zum Schutz der Hände Schutzhandschuhe zu tragen.



ACHTUNG

Gesundheitsgefährdung!

Bei der Befüllung mit Trockenmaterial sind Staubbelastungen nicht zur Gänze zu vermeiden. Bei erhöhter Belastung sind geeignete Staubfiltermasken zu verwenden. Diesbezüglich sind auch die Angaben der Materialhersteller zu beachten.

Es empfiehlt sich, die Konsistenz des Materials beim Austritt aus der Mischkammer regelmäßig zu überprüfen und wenn nötig, die Wassermenge zu regulieren.



ACHTUNG

Bei über 20 Minuten langer Unterbrechung muss die Maschine gereinigt werden. Bei diesem Vorgang sind die Anweisungen des Kapitels „Anweisungen bei Arbeitsende und Reinigung“ zu beachten. Bei schnellbindenden Materialien verkürzt sich die zulässige Unterbrechungszeit auf 10 Minuten. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, die Hinweise des Herstellers des Fertigmaterials zu beachten.



ACHTUNG

Verletzungsgefahr!

Auf keinem Fall darf in den Auswurf des Durchlaufmischers gegriffen werden. Sollte ein Störfall auftreten muss die Maschine still gesetzt werden und die elektrische Energie durch ziehen des Steckers am Hauptschaltschrank gezogen werden.



Arbeitsstillstand

Bei einer vorübergehenden Arbeitsunterbrechung (unter 20 Minuten) reicht es die Maschine abzuschalten.

Bei über 20 Minuten langen Unterbrechungen muss die Maschine geputzt werden. Bei diesem Vorgang sind die Anweisungen des Kapitels „Anweisungen bei Arbeitsende und Reinigung“ zu beachten. Bei schnellbindendem Material verkürzt sich die zulässige Unterbrechungszeit auf 10 Minuten. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, die Hinweise des Herstellers des Fertigmaterials zu beachten.

Trockenmaterial nachfüllen

Sobald das Trockenmaterial verbraucht ist, wird das Material beim Austritt zusehends wässriger. An dieser Stelle müssen die Arbeiten unterbrochen und die Anweisungen des nächsten Kapitels beachtet werden. Nach dem Auffüllen des Materialbehälters mit neuem Trockenmaterial, können die Arbeiten wieder aufgenommen werden.

Wechsel des Trockenmaterials

Falls ein anderes Trockenmaterial verwendet werden muss als das, das sich im Materialbehälter befindet, muss zuerst das alte Material entfernt werden, bevor das neue Material nachgefüllt werden kann.



Dabei muss die Maschine stillgesetzt werden und die elektrische Energie durch ziehen des Steckers am Hauptschaltsschrank, getrennt sein!

Nun kann das Schutzgitter am Durchlaufmischer abgenommen und das Trockenmaterial entfernt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme muss das Schutzgitter wieder angebracht und verschraubt sein.



Achtung!

Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine leistungsfrei geschaltet werden in dem man die Verbindung zur Energieversorgung, durch ziehen des Steckers, trennt.



Vor jeder Nutzung ist die Maschine zu überprüfen, besonders ist darauf zu achten, dass sämtliche Schutzabdeckungen unbeschädigt, montiert und fixiert sind.

Sollten Schäden festgestellt werden darf die Maschine nicht betrieben werden.

ARBEITSENDE UND REINIGUNG

Bei Arbeitsende und bei Unterbrechungen von über 20 Minuten (bei schnellbindendem Material - 10 Minuten) muss die Maschine abgestellt und gereinigt werden, um Verkrustungen im Innern der Mischkammer zu vermeiden. Die Schritte dafür sind in diesem Kapitel beschrieben. Die wie folgt beschriebene Reinigung ist Voraussetzung für einen langjährigen reibungslosen Betrieb der Maschine.



Vor Beginn der Reinigungsarbeiten müssen alle Teile der Maschine, die nicht mit Wasser in Berührung kommen sollen (Schaltschrank, Stromkabel, elektrische Verbindungen usw.), mit einem wasserabweisenden Material (z.B. Nylon) abgedeckt werden.



Achtung!

Bei Beendigung der Arbeiten muss zunächst durch drücken der **AUS** – Taste „0“ die Maschine abgeschaltet werden. Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine leistungsfrei geschaltet werden in dem man die Verbindung zur Energieversorgung, durch ziehen des Steckers trennt.

Ausbau und Reinigung der Mischkammer

Als erster Schritt ist der Wasserschlauch von der Mischkammer zu trennen.



Anschließend kann durch drehen der beiden Verriegelungsgriffe (gegen Uhrzeiger) die Mischkammer abmontiert werden.

Als nächster Schritt kann die Mischwelle entfernt werden.



Reinigen Sie die Mischkammer und die Mischwelle am besten mit fließendem Wasser. Bei besonders hartnäckigen Verkrustungen kann eine Nichtmetall-Bürste verwendet werden. Dabei ist eine Beschädigung der Wände dieser beiden Teile auf jeden Fall zu vermeiden.



Decken Sie das Ende der Förderschnecke so ab, dass das Trockenmaterial nicht mit Wasser in Berührung kommt. Nach Reinigung der Mischkammer und der Mischerwelle müssen beide Teile sorgfältig getrocknet werden, andernfalls verklumpt der Staub des später eingeführten Trockenmaterials und verursacht dadurch eine Verstopfung der Mischkammer und eine Überbelastung des Antriebsmotors.



Achten Sie auf eine sorgfältige Reinigung des Kupplungselementes der Mischwelle.

Nach sorgfältiger Reinigung und Trocknung der Mischkammer und Mischwelle, können diese wieder eingebaut werden. Die Vorgangsweise ist im Abschnitt „INBETRIEBNAHME“ – „Aufbau der Mischkammer“ beschrieben.

Ausbau und Reinigung der Förderschnecke

Eine Reinigung der Förderschnecke ist nur notwendig, wenn das gesamte Material aus der Maschine entfernt werden soll. Um ein optimales Endergebnis zu erhalten, empfehlen wir Ihnen diesen Schritt bei jedem Trockenmaterialwechsel durchzuführen.

Um das Trockenmaterial aus der Maschine entfernen zu können, muss das Schutzgitter des Vorratsbehälters entfernt werden. Dadurch wird der Innenbereich zugänglich und kann leicht vollständig gereinigt werden.

Öffnen Sie mit einem geeigneten Werkzeug die Befestigungsschraube des Schutzgitters.

Nun kann das Schutzgitter abgenommen und die Förderschnecke entfernt werden.



Der Trockenbereich des Mixers darf nicht mit Wasser gereinigt werden um Verklumpungen zu vermeiden.

Die Förderschnecke darf von eventuellen Materialrückständen nur trocken gereinigt werden.



ACHTUNG! Führen Sie diese Arbeiten nur bei getrenntem Netzstecker und gesicherter Maschine durch.

Vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine müssen alle Teile und vor allem auch das Schutzgitter wieder korrekt montiert werden. Dabei sind alle Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

Achten Sie dabei immer, dass die einzelnen Wellenverbindungen ordnungsgemäß gereinigt sind und richtig ineinander greifen können.



Verletzungsgefahr!

Die Maschine darf nicht ohne fixierten Schutzgitter betrieben werden! Akute Verletzungsgefahr!

Entleeren der Wasserleitungen



Wann immer die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinken könnte, müssen sämtliche Rohrleitungen entleert werden, um Schäden durch das gefrierende Wasser zu vermeiden.

Auch bei längeren Stillstandszeiten empfiehlt es sich das Wasser aus den Leitungen zu entfernen, um unerwünschte Ablagerungen zu vermeiden.

Dafür sind an der Maschine entsprechende Ablasshähne vorgesehen. Entfernen Sie den Wasseranschluss und entleeren Sie das Wasser vollständig. Lassen Sie den Ablauf anschließend geöffnet und schließen Sie ihn erst wieder vor dem nächsten Gebrauch der Maschine.



Schützen Sie die Maschinen während der Stillstandzeit zusätzlich vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.



Dieser Vorgang muss im Winter täglich durchgeführt werden, damit das Wasser nicht in der Anlage gefriert. Während der übrigen Zeit empfiehlt es sich, das Wasser mindestens einmal alle zwei Monate abzulassen, um Verkrustungen durch die Ablagerung von Unreinheiten zu vermeiden.



Während der Nacht und in der Zeit, in der die Maschine nicht eingesetzt wird, muss sie an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

WARTUNG

Im folgenden Abschnitt werden die erforderlichen Wartungsarbeiten beschrieben. Durch eine regelmäßige und sorgfältig durchgeführte Wartung kann sich die Lebensdauer der Maschine erheblich verlängern.



Achtung!

Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine durch ziehen des Netzsteckers leistungsfrei geschaltet und gegen unbefugtes Einschalten gesichert werden.

Reinigung Filter am Wasseranschluss

Der Filtereinsatz ist regelmäßig zu reinigen und bei Beschädigung zu ersetzen.



Bei stark verschmutztem Wasser empfiehlt es sich diesen Filter mehrmals am Tag zu reinigen.



Maschinenschaden!

Wird der Filtereinsatz nicht verwendet können Schäden durch Schmutzpartikel auftreten. Es erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Reinigung Filter am Druckminderer

Um den Druckminderer zu schützen ist hier ein zusätzlicher Filter eingebaut. Dieser Filter ist in Abhängigkeit der Wasserverschmutzung regelmäßig aber mindestens wöchentlich zu reinigen.

Hierfür ist die Gehäusekappe mit dem mitgelieferten Werkzeug abzuschrauben und der Filtereinsatz zu reinigen.



Nach der Reinigung des Filtereinsatzes ist die Gehäusekappe wieder aufzuschrauben.

Sicherheitsabdeckung

Die meisten durchzuführenden Wartungsarbeiten befinden sich im hinteren Bereich der Maschine. Dieser ist durch eine Abdeckung geschützt, die durch folgende Schritte gelöst werden kann:

Zuerst die beiden Flügelschrauben (A), die seitlich an der Abdeckung angebracht sind, manuell lösen.



Anschließend die Schraube (B) an der Oberseite mittels Schraubenschlüssel lösen.

Nun kann die Sicherheitsabdeckung entfernt werden.



Zur erneuten Montage muss die Abdeckung ordnungsgemäß angebracht und die Schrauben festgezogen werden.



Achtung!

Nach jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Abdeckung ordnungsgemäß an der Maschine montiert werden.

Schmierstellen

Das Einfetten der Antriebswelle muss wöchentlich durchgeführt werden. Um den entsprechenden Schmiernippel zu erreichen muss wie folgt vorgegangen werden:

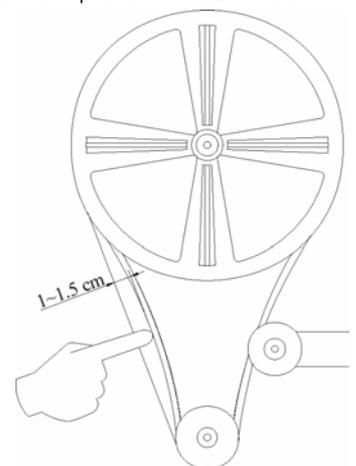


Zuerst muss die Sicherheitsabdeckung an der Rückseite der Maschine entfernt werden. Anschließend die Antriebswelle über den entsprechenden Schmiernippel (A) einfetten. Nach Beendigung des Schmiervorgangs muss die Abdeckung an der Maschine wieder ordnungsgemäß montiert werden.

Keilriemen

Die Spannung des Keilriemens ist monatlich zu überprüfen. Hierzu muss wie folgt vorgegangen werden:

Die Sicherheitsabdeckung an der Rückseite der Maschine lösen und entfernen. Anschließend mit dem Finger gegen den Keilriemen drücken. Die Spannung des Keilriemens ist korrekt, wenn dieser sich um ca. 1~1.5 cm verschieben lässt. Wenn er sich um einen größeren Abstand verschiebt, muss der Keilriemen nachgespannt werden.



Zum spannen des Keilriemens ist wie folgt vorzugehen:



Die Schrauben des Keilriemenspanners unter Zuhilfenahme eines Schraubenschlüssels lösen. Anschließend den Keilriemenspanner gegen den Keilriemen schieben und erneut die Spannung kontrollieren. Schieben sie den Spanner so lange hin und her bis sie die gewünschte Spannung erreicht haben. Wenn sie die erforderliche Spannung eingestellt haben, ziehen sie die Befestigungsschrauben des Keilriemenspanners fest.

Bei dieser Gelegenheit sollte auch die Abnutzung des Keilriemens überprüft werden. Falls hierbei erhöhte Abnutzungserscheinungen festgestellt werden, muss der Keilriemen ausgetauscht werden. Der Keilriemen muss durch einen in Type und technischen Eigenschaften identischen ersetzt werden. Der Austausch muss wie folgt durchgeführt werden:

1. Die Abdeckung an der Rückseite der Maschine lösen und entfernen.
2. Die Schrauben des Keilriemenspanners unter Zuhilfenahme eines Schraubenschlüssels lösen.
3. Den Keilriemenspanner vom Keilriemen wegschieben.
4. Den abgenutzten Keilriemen entfernen.
5. Den neuen Keilriemen montieren.
6. Den Keilriemen wie vorher beschrieben spannen.
7. Die Sicherheitsabdeckung wieder montieren.



Es wird empfohlen, jährlich eine Revision der Maschine durch die Firma **MALTECH** durchführen zu lassen, um eventuelle Schäden durch einen überdurchschnittlichen Verschleiß verschiedener Teile zu vermeiden.

STÖRFALLBEHEBUNG



Achtung!

Vor jeglichem Eingriff (Reinigung, Wartung, Reparatur) muss die Maschine leistungsfrei geschaltet werden indem man die Verbindung zur Energieversorgung, durch ziehen des Steckers, trennt.

Bei sorgfältiger Beachtung der vorstehenden Anweisungen sollten keine Fehler oder Betriebsstörungen auftreten. Für weitere in diesem Handbuch nicht behandelte Probleme wenden Sie sich bitte an den Gebietsvertreter, der Ihnen die notwendigen Anweisungen geben kann.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Anlage setzt sich nicht in Betrieb. Die Anlage ist stehen geblieben und lässt sich nicht wieder in Betrieb setzen	Die Stromversorgung ist unterbrochen	Stromanschluss kontrollieren
		Unterspannungsauslöser kontrollieren
Die Anlage macht abnormale Geräusche		Anfrage an Servicedienst der MALTECH GMBH
Es kommt nur Trockenmaterial aus dem Materialauslauf	Wasserzufuhr unterbrochen	Kontrolle, ob Wasserhähne alle offen sind
		Kontrolle, ob Schläuche nicht geknickt sind
		Verstopfte Leitungen säubern
	Filter verstopft	Filter reinigen neuen Filter einbauen
Es kommt nur Wasser aus dem Materialauslauf	fehlendes Trockenmaterial	Auffüllen des Materialbehälters
	Förderschnecke oder Mischwelle defekt/nicht richtig eingebaut	Kontrolle durch Fachkraft
Material kommt nicht in richtiger Konsistenz aus dem Materialauslauf	Wassermenge verstellt	Wassermenge am Durchflussregler einstellen
Material kommt mit unterschiedlicher Konsistenz aus dem Materialauslauf	Druckminderer defekt	Anfrage an Servicedienst der MALTECH GMBH
	Förderschnecke verschlissen	Neue Förderschnecke einbauen
	Mischwelle verschlissen	Neue Mischwelle einbauen

ERSATZTEILE

Änderungen, Umbauten u.ä. an Ihrer Maschine sind strengstens verboten; etwaige Probleme bei Spezialarbeiten müssen ohne Änderungen an der Maschine gelöst werden. Falls die Leistungsfähigkeit der Maschine für Ihren Bedarf nicht ausreicht, muss eine andere Maschine eingesetzt werden.

Ersatzteile sind unter Angabe des Ersatzteils, der Seriennummer und des Baujahrs beim jeweiligen Gebietsvertreter erhältlich. Diese Daten können dem Typenschild auf der Maschine entnommen werden.



Es dürfen nur original **MALTECH** - Ersatzteile verwendet werden.

ENTSORGUNG

Beider Außerbetriebnahme und Entsorgung der Maschine sind die nationalen Bestimmungen zu beachten. Wenn Sie Fragen dazu haben können Sie sich an den jeweiligen Gebietsvertreter wenden.

SERVICE

Bei eventuellen Problemen wenden Sie sich zunächst an den für Ihre Zone zuständigen Gebietsvertreter. Sollten dennoch fragen bestehen, wenden Sie sich an unseren Hauptsitz.



39040 Campo di Trens / Freienfeld (BZ) - Italien
Gewerbezone Reifenstein 15
Zona Artigianale Reifenstein 15
Tel.: (+39) 0472 - 76 50 65
Fax.: (+39) 0472 - 76 42 95
e-mail: info@maltech.it
www.maltech.eu